

Bischen. Perzynka, Flockchen, kleines Korn, Stäubchen, kleiner Funke, ein Bischen (pérz, Flocke, Wolle, perzyna, Staub und Asche). Seka, Hündin, Zag (suka). Manche Bauern nennen die Hündinnen mit keinem andern Namen. Smok, theerschwarz, grausam. Stopka, Füßchen. Szarek, Grauchen. Szigai, hetz' ihn. (von szigać; Kr. Strassburg.) — Tudél. Tuitam, hier und da. Turek, Türke. Tuska, richtiger kassubischer Hundename.

Dem Französischen sind natürlich die folgenden Namen entlehnt: Ami, Joli, Molly, Boncoeur, Chasseux, Filou, Flanqueur, L'amour, Pique, Treffe, Coeur, Carreau, Finette, Lisette, Minette u. s. w., Manille, Spadille.

Es sind gewöhnliche Namen für:

Hühnerhunde: Venus, Flambo, Fidél, Juno, Wolga, Cora.

Jagdhunde: Jocko, Aline, Waldine, Greif, Contessa, Diana, Nimrod, Frische, Boncoeur, Flanqueur, Chasseur.

Windhunde (meist weiblich!): Finette, Minette, Manille, Spadille, Schnelle, Sinedone, Helka, Figa, Szigai (diese drei im Kreise Strassburg).

Windspiele (Stubenhunde): Azor, Fifi, Wiwi, Zipsi.

Wachtelhund: Joli.

Teckel: Flick, Flocke, Flipp, Bastel, Gerstel, Wurstel, Embel, Hirschmann, Trutschel, Männel, Wackerlos (Neuvorpommern), Waldmann, Teckel, Gräber, Ettchen.

Hofhunde: Pluto, Gaston, Lord, Mars, Mylord, Pascha, Stroom, Sancho, Saturn, Sultan, Sherry, Berry, Cäsar, Bravo, Bauschan.

Schäferhunde: Schweizer, Graumann, Hurtig, Seemann, Strom, Wasser, Spondehl, Schimmel, Luft, Klaus.

Regel (pommersche): Ein Hirtenhund muß 'nen richtigen Wassersnamen haben.

In Schlesien ist Pümmer ein häufiger Name für Schäferhunde.

Spitze: Spitz, Fips, Fix.

Dachshunde: Dachs.

Pudel: Caro, Pudel.